



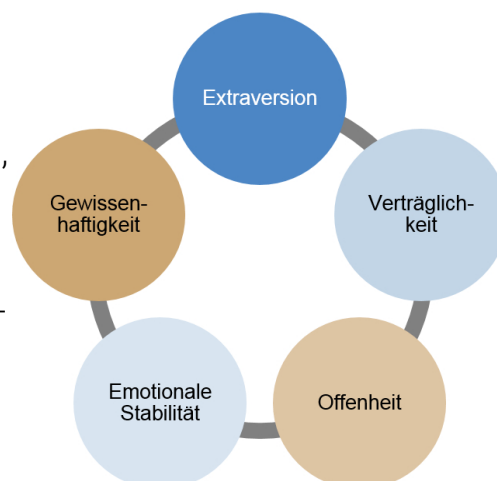
Feedback zu Ihrer Persönlichkeit

Das Big-Five-Modell der Persönlichkeit

Bevor wir zu Ihrem persönlichen Feedback kommen, vorab einige grundlegende Informationen zur Einordnung der Testergebnisse. In der Persönlichkeitspsychologie wird die Persönlichkeit von Personen oft anhand des sogenannten Big-Five-Modells (auch Fünf-Faktoren-Modell genannt) beschrieben. Bei den **Big Five** handelt es sich um folgende fünf Persönlichkeitsdimensionen:

Extraversion, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, emotionale Stabilität und Offenheit für neue Erfahrungen.

Diese fünf Dimensionen sind sehr breit definiert und es fallen beispielsweise mehr Eigenschaften unter die Dimension Verträglichkeit, als nach der umgangssprachlichen Bedeutung des Wortes zu vermuten wäre. In der persönlichen Rückmeldung auf der nächsten Seite erfahren Sie im Detail, was diese Dimensionen bedeuten und wie stark diese bei Ihnen ausgeprägt sind.



Es gibt dabei verschiedene Fragebögen, mit denen man die Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen messen kann. Der hier verwendete Fragebogen ist der BFI-2, ein in der wissenschaftlichen Psychologie anerkanntes und häufig verwendetes Testverfahren (Quelle: Soto, C.J. & John, O.P., 2017, The Next Big Five Inventory (BFI-2), *Journal of Personality and Social Psychology*, 113, 117-143).

Zur Interpretation von Persönlichkeitseigenschaften

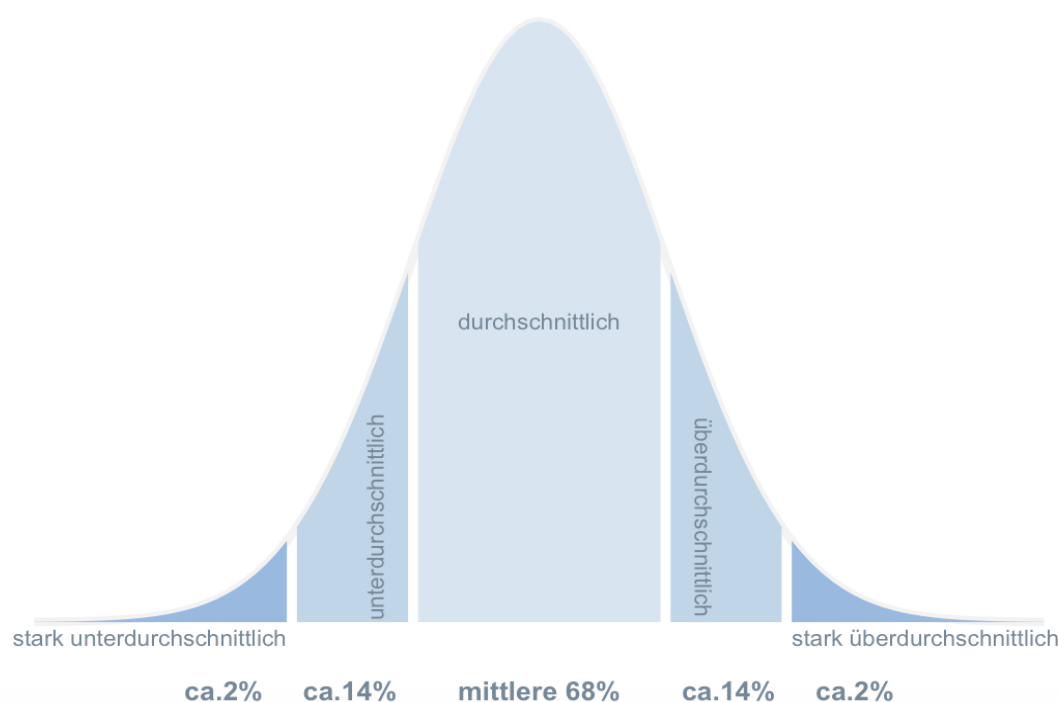
Der Großteil wissenschaftlich-psychologischer Persönlichkeitstheorien betrachtet die Persönlichkeit von Menschen nicht in Kategorien (etwa Introvertierte und Extravertierte), sondern vielmehr auf einem Kontinuum. So stellen Introversion und Extraversion die Enden eines Kontinuums dar, auf dem sich Menschen von sehr wenig bis sehr stark extravertiert beschreiben lassen.

Die Häufigkeit der Ausprägungen in einer Persönlichkeitseigenschaft folgt dabei ungefähr einer sogenannten Normalverteilung. Eine solche Normalverteilung sehen Sie exemplarisch nebenstehend.

Bei einer solchen Verteilung fallen die meisten Personen (etwa 68% der

Die Normalverteilung

Bevölkerung
in den



durchschnittlichen (mittleren) Bereich – sie haben also weder auffallend hohe noch auffallend niedrige Werte für die einzelnen Persönlichkeitseigenschaften. Weichen Personen von diesen Werten zu einem gewissen Grad ab, spricht man von überdurchschnittlichen oder unterdurchschnittlichen Werten. Bei einer beträchtlichen Abweichung spricht man von stark überdurchschnittlichen oder stark unterdurchschnittlichen Werten. In diesen Bereich fallen jedoch nur wenige Prozent der Menschen.

Es gibt keine einheitliche Regelung dafür, an welcher Stelle man die Grenzen zwischen den Bereichen – also beispielsweise zwischen **durchschnittlich** und **überdurchschnittlich** – zieht. Die Begriffe sind also eher als grobe Orientierungshilfe zu verstehen, wobei wir uns in unserer Rückmeldung an der Zuordnung in der nebenstehenden Abbildung orientieren.

Wichtig ist, dass die Rückmeldung immer nur im Vergleich zu anderen Personen in der Bevölkerung zu verstehen ist: Persönlichkeit ist nicht "absolut", denn die Persönlichkeit eines Individuums kann immer nur relativ zur Persönlichkeit anderer beurteilt werden. Im Rahmen dieser Studie erhalten Sie nun auf der folgenden Seite eine Rückmeldung relativ zu einer repräsentativen deutschen Stichprobe Ihres Geschlechts (Quelle: Danner, D. et al., 2019, Das Big Five Inventar 2, *Diagnostica*, 65, 121-132.).

Weiter

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Dr. Stefan Schmukle (<mailto:schmukle@uni-leipzig.de>)

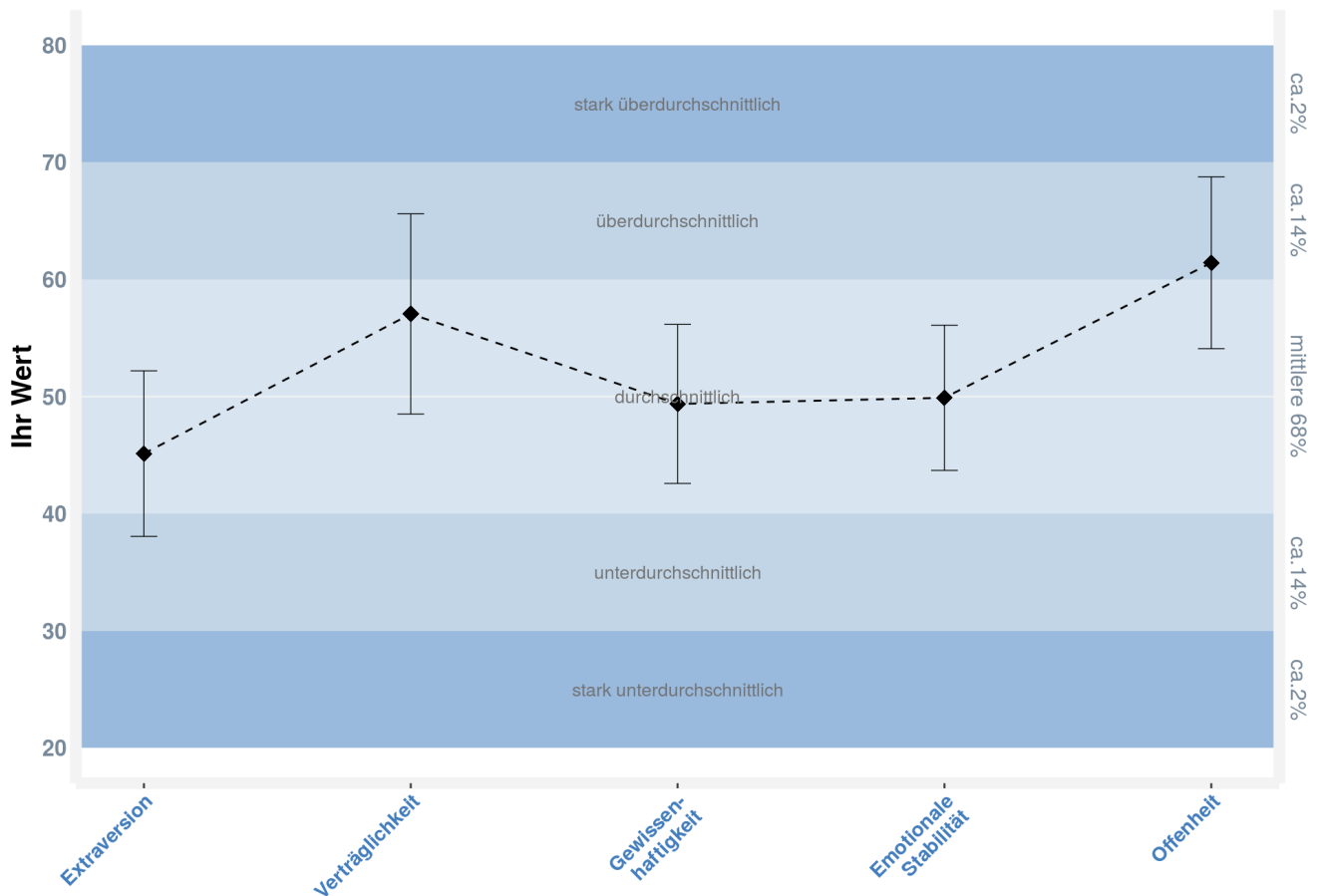


UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Persönliches Feedback

Im Folgenden erhalten Sie nun eine Rückmeldung zu Ihrer Persönlichkeit. Bitte beachten Sie dabei, dass die Rückmeldung auf Ihrer eigenen Selbsteinschätzung basiert. Somit ist die Rückmeldung nur sinnvoll zu interpretieren, wenn Sie alle Fragen ernsthaft beantwortet haben. Darüber hinaus möchten wir betonen, dass kein Persönlichkeitstest Ihre Persönlichkeit „perfekt“ messen kann und der Persönlichkeitstest Ihnen insbesondere keine aussagekräftigen Informationen zu psychischen Problemen geben kann. Auch können wir keine Garantie für die Richtigkeit des Feedbacks übernehmen.

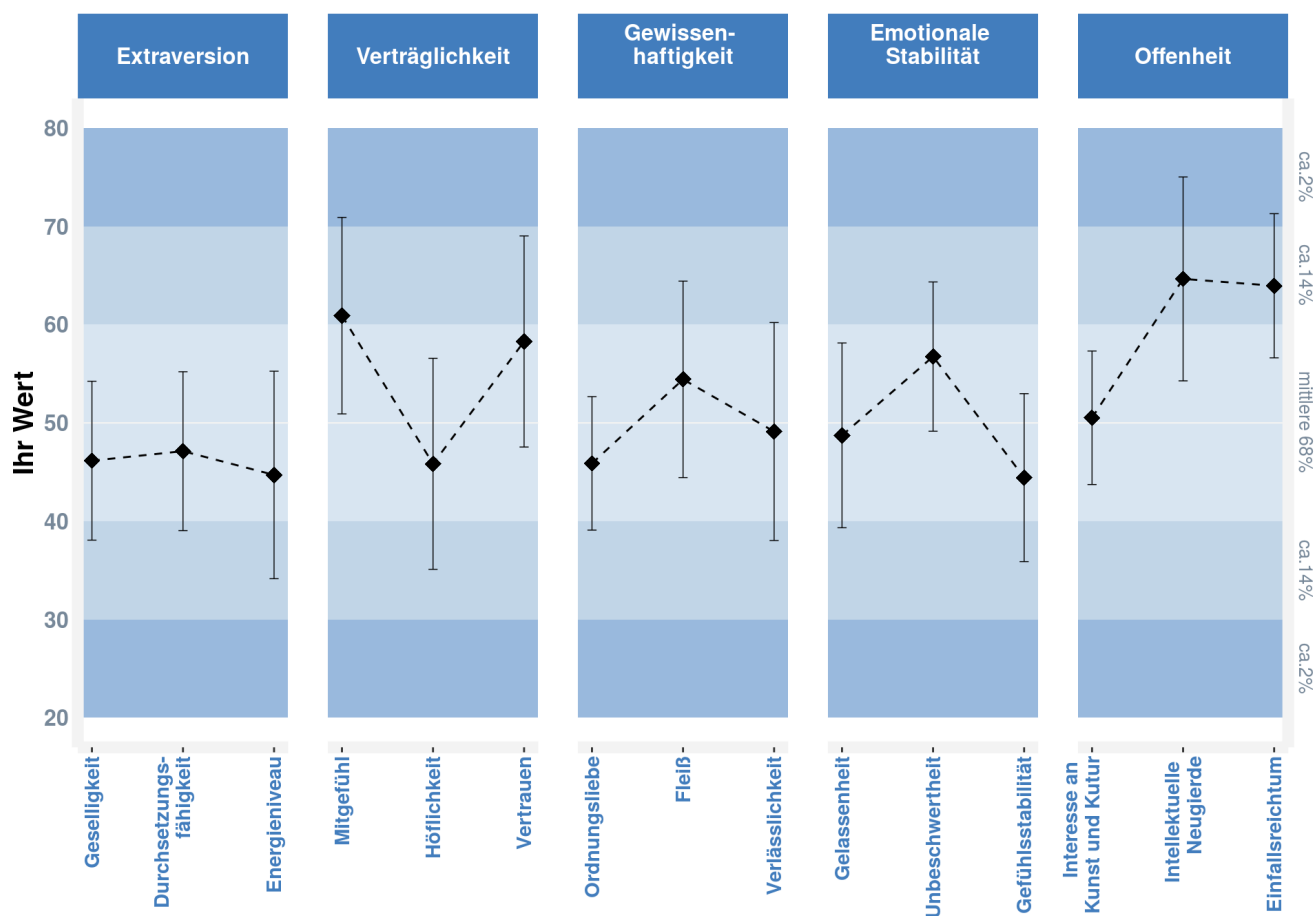
In der folgenden Grafik sehen Sie Ihre persönlichen Ergebnisse in den Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen. Der dickere Punkt gibt die Schätzung für Ihre persönliche Ausprägung auf der jeweiligen Persönlichkeitsdimension an. Da jede Persönlichkeitsmessung fehlerbehaftet ist, wird zusätzlich auch noch mittels der eckigen Balken das 95%-Vertrauensintervall abgebildet, das den Bereich angibt, in dem Ihr tatsächlicher Persönlichkeitswert mit hoher Wahrscheinlichkeit enthalten ist.



- **Extraversion** kennzeichnet eine soziale, nach außen gerichtete und energiereiche Art. Extravertierte Personen sind gesellig, aber auch durchsetzungsfähig und aktiv. Personen mit niedriger Extraversion sind hingegen in sozialen Situationen eher zurückhaltend.
- Die Dimension der **Verträglichkeit** bezieht sich auf das zwischenmenschliche Verhalten. Verträgliche Personen zeigen Mitgefühl für andere, sie sind höflich und vertrauen ihren Mitmenschen. Personen mit niedriger Verträglichkeit sind ihren Mitmenschen gegenüber oft kritischer und scheuen keinen Streit.
- Eine weitere Dimension der Persönlichkeit ist die **Gewissenhaftigkeit**. Personen mit hoher Gewissenhaftigkeit sind ordnungsliebend, fleißig, und verlässlich. Personen mit niedriger Gewissenhaftigkeit sind hingegen oft weniger ordentlich und organisiert.
- **Emotionale Stabilität** kennzeichnet eine stabile, ausgeglichene Persönlichkeit mit wenig Gefühlsschwankungen. Emotional stabile Personen sind selten ängstlich und niedergeschlagen. Personen mit niedriger emotionaler Stabilität sind hingegen für Stress etwas anfälliger und lassen sich schneller aus der Ruhe bringen als der Durchschnitt.
- Die **Offenheit** einer Person beschreibt, wie jemand auf neue Erfahrungen und Eindrücke reagiert. Offene Personen interessieren sich für Kunst und Kultur, sind intellektuell neugierig und berichten kreative Einfälle. Personen mit niedrigerer Offenheit stehen Neuem und Veränderungen eher kritisch

gegenüber und schätzen das Bewährte.

Innerhalb jeder dieser fünf breiten Dimensionen lassen sich noch einmal drei Unterfacetten unterscheiden, für die Sie Ihre persönlichen Werte in der folgenden Grafik finden:



Hinweis: Da Ihr Feedback von uns nicht gespeichert wird, haben Sie nur jetzt die Möglichkeit es über Ihren Browser auszudrucken. Um auf die vorherige Seite mit den Erklärungen zum Feedback zurückzukehren, wählen Sie einfach unten rechts **Seite 1** aus oder klicken auf den Zurück-Button Ihres Browsers.

Weiter

Page 2/3

Back to Page

1 (<https://leipzig-bfi2-60.formr.org/1/>)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Dr. Stefan Schmukle (<mailto:schmukle@uni-leipzig.de>)



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Abschluss

Falls Sie noch **Anmerkungen zu dieser Befragung** haben, können Sie diese hier eintragen:

Wenn Ihnen die Studie gefallen hat, so können Sie sich bei PsyWeb anmelden. In PsyWeb haben Sie die Möglichkeit, regelmäßig an aktuellen Studien renommierter Hochschulen teilzunehmen und mehr über sich selbst und die Welt der Psychologie zu erfahren.

↳ zu PsyWeb

Um die Umfrage erfolgreich abzuschließen, **klicken Sie bitte auf den untenstehenden Link.**

Umfrage beenden

Page 3/3

Back to Page

1 (<https://leipzig-bfi2-60.formr.org/1/>)

2 (<https://leipzig-bfi2-60.formr.org/2/>)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Dr. Stefan Schmukle (<mailto:schmukle@uni-leipzig.de>)